

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 23.07.2008
 im: Sitzungssaal; Rathaus
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21:15 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch Thomas	1. Bürgermeister	Anwesend
Dr. Löhnert Klaus	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Führer Johannes	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Goldbrunner Robert	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Greiner Hans	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Dr. Hartmann Heiner	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Hochenauer Rudolf	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Maier Andreas	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Rasch Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Scales Martina	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Sleich Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Seitz-Hoffmann Gabriela	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Stoßberger Werner	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Summer Christine	Gemeinderatsmitglied	Entschuldigt fehlend
Weingartner Rupert	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Weinmann Günter	Gemeinderatsmitglied	Anwesend
Wiedemann Georg	Gemeinderatsmitglied	Anwesend

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Schäffler Josef	Schriftführer	Anwesend
Schuster Gudrun	Verwaltungsangestellte	Anwesend

Bürgermeister Dorsch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist; gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben. Er teilt ferner mit, dass sich Frau Summer nach ihrem schweren Radunfall inzwischen auf dem Wege der Besserung befinde.

Zudem gratuliert er Frau Rasch zu ihrem heutigen Geburtstag.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.6.2008
2. Bebauungsplan für das Gebiet "Neu-Hetten" - 7. Änderung: Behandlung von Anregungen und Satzungsbeschluss
3. Bebauungsplan "Schendrich-West" - 5. Änderung: Behandlung von Anregungen und Satzungsbeschluss
4. Bebauungsplan "Zwischen Schnalzweg und Anton-Pröbstl-Straße": Antrag auf Änderung im Bereich von Fl.-Nr. 154/8 (künftig Hausnummer 15)
5. Werner Degle, Zieglmeierstraße 11: Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehemalige Wetterschachtgelände (§ 13 a Baugesetzbuch - BauGB)
6. Bauanträge
 - a) Barbara und Hannes Berger, Hauptstraße 68 b: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf dem Grundstück Turnerweg 9 (Fl.-Nr. 300/8)
 6. b) Ulrike Hainich, Fuchshölle: Voranfrage wegen Errichtung einer Reit- und Bewegungshalle
 6. c) Michael Wank, Oberschwaig 30: Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses
 6. d) Stefan Obholzer, Schönberg: Errichtung einer kleinen Gedenkkapelle am Hettenweg
7. Antrag auf Widmung der Wettersteinstraße als Spielstraße
8. Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Oberammergau: Antrag auf Erlaubnis zur Erstaufforstung des Grundstückes Fl.-Nr. 744 (nördlich Unterbau, südlich Zufahrt Fuchshölle)
9. Antrag auf Ausweisung von Photovoltaikflächen auf gemeindeeigenen Dächern
10. Versetzen des Buswartehäuschens Nordstraße/Hettenstraße
11. Vorstellung der Gemeindereferenten
12. Antrag auf Wiedereröffnung des Jugendtreffs "Schoine"
13. Alpenverein: Zuschussantrag zur Umrüstung des Loipenspurgerätes
14. Mittagsbetreuung in der Primus-Koch-Volksschule: Sachstandsbericht
15. Benutzungssatzung für die Mittagsbetreuung an der Primus-Koch-Volksschule: Erlass der 2. Änderungssatzung

16. Satzung für die Erhebung einer Mittagsbetreuungsgebühr an der Primus-Koch-Volksschule:
Erlass der 4. Änderungssatzung
17. Kindergärten: Bedarfsanerkennung gem. Art. 7 Abs. 1 Satz 1 BayKiBiG
18. Bund Naturschutz: Zuschussantrag zum Erwerb einer Streuwiese
19. Bekanntgaben

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.6.2008****Beschluss Nr. 14**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.6.2008.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2**Bebauungsplan für das Gebiet "Neu-Hetten" - 7. Änderung: Behandlung von Anregungen und Satzungsbeschluss****Sachverhalt**

Der Gemeinderat hatte in seinen Sitzungen am 12.3. und 16.4.2008 beschlossen, den Bebauungsplan in einem Teilbereich zu ändern. Von der Neuplanung betroffen sind die Grundstücke Frauenwaldstraße 10 (Fl.-Nr. 363/36) und Schützenstraße 8 b (Fl.-Nr. 363/35). Bei diesen Grundstücken wird außerhalb der Baugrenzen jeweils eine Fläche für Garagen und Nebengebäude ausgewiesen. Es sollen dort zudem offene Garagen (Carports) zulässig sein, wobei diese Nebengebäude auch mit einem Pultdach überdeckt werden dürfen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass ein auf dem Grundstück Frauenwaldstraße 10 neu zulässiges Gebäude zusammen mit der bestehenden Grenzbebauung im Westen eine Gesamtlänge von 15 Metern nicht überschreiten darf. Der Gemeinderat nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 15

Da während des Verfahrens keine sonstigen Einwendungen erhoben wurden, beschließt der Gemeinderat diese 7. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung (§ 10 Absatz 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3 Bebauungsplan "Schendrich-West" - 5. Änderung: Behandlung von Anregungen und Satzungsbeschluss

Sachverhalt

Der Gemeinderat hatte am 12.3.2008 beschlossen, den Bebauungsplan in einem Teilbereich zu ändern. Von der Neuplanung betroffen sind die Grundstücke Kohlgrabenweg 14 + 16 (Fl.-Nrn. 209/3 + 205/6). Die Baugrenze wird beim Grundstück Kohlgrabenweg 14 um zwei Meter nach Süden verschoben. Zudem wird die dort beidseitig unzulässige Grenzbebauung durch Nebengebäude und Garagen künftig zugelassen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Beschluss Nr. 16

Da während des Verfahrens keine Einwendungen erhoben wurden, beschließt der Gemeinderat diese 5. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung (§ 10 Absatz 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 4 Bebauungsplan "Zwischen Schnalzweg und Anton-Pröbstl-Straße": Antrag auf Änderung im Bereich von Fl.-Nr. 154/8 (künftig Hausnummer 15)

Sachverhalt

Der Bebauungsplan soll auf Antrag des Eigentümers und eines Kaufinteressenten in folgenden Punkten geändert werden:

Die Baugrenze sollte zur besseren Ausnutzung des Grundstückes bis auf drei Meter an die nordöstliche Grundstücksgrenze verschoben, die Firstrichtung wahlweise zugelassen und an der südlichen Grundstücksgrenze zu Fl.-Nr. 154/9 außerhalb der Baugrenze eine Fläche für Garagen und Stellplätze ausgewiesen werden.

Die Verwaltung schlägt nach Vorberatung im Bauausschuss vor, den Bebauungsplan nach Möglichkeit in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch - BauGB zu ändern.

Beschluss Nr. 17

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5**Werner Degle, Zieglmeierstraße 11: Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehemalige Wetterschachtgelände (§ 13 a Baugesetzbuch - BauGB)****Sachverhalt**

Für die von Herrn Degle geplanten Erweiterungen seines Betriebes und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen ist es nach Auffassung des Kreisbauamtes nun notwendig, für das ehemalige Wetterschachtgelände einen Bebauungsplan aufzustellen.

Auf Empfehlung des Landratsamtes wird vorgeschlagen, einen sogenannten „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gemäß § 13 a des Baugesetzbuches zu erstellen. Die Aufstellung kann dabei nach dem beschleunigten Verfahren erfolgen.

Beschluss Nr. 18

Der Gemeinderat beschließt wie vorgeschlagen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehemalige Wetterschachtgelände.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes soll vom Ingenieurbüro Thomas Aurich, Penzberg, dem Planer der Firma Degle Kunststofftechnik übernommen werden, so dass der Gemeinde hierfür keine Aufwendungen entstehen.

Beschluss Nr. 19

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6**Bauanträge****a) Barbara und Hannes Berger, Hauptstraße 68 b: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf dem Grundstück Turnerweg 9 (Fl.-Nr. 300/8)****Sachverhalt**

Familie Berger beabsichtigt, auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück am Turnerweg ein Einfamilienhaus mit Garagen zu errichten.

Die planungsrechtliche Beurteilung richtet sich nach § 34 BauGB. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist demnach ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Beschluss Nr. 20

Da diese Voraussetzungen eingehalten werden, befürwortet der Gemeinderat die Erteilung einer Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6**b) Ulrike Hainich, Fuchshölle: Voranfrage wegen Errichtung einer Reit- und Bewegungshalle****Sachverhalt**

Frau Hainich beabsichtigt, auf dem südlichen, hangabwärts gelegenen Teil des Grundstückes eine Reithalle mit rund vierzig Metern Länge und zwanzig Metern Breite zu errichten, um dann ihre seit vier Jahren bestehende Firma im Ort anzusiedeln. Zusammen mit ihrem Lebenspartner Pascal Renard ist Frau Hainich als qualifizierte Springreiterin auf Ausbildung sowie An- und Verkauf von hoch talentierten Springpferden spezialisiert.

Die Einzelheiten des Anschreibens wurden im Bauausschuss bereits ausführlich besprochen. Dort stand man dem Vorhaben befürwortend gegenüber, insbesondere im Hinblick auf Erhalt und Weiterbewirtschaftung des vorhandenen Gebäudebestandes.

Beschluss Nr. 21

Der Gemeinderat schließt sich dieser zustimmenden Haltung an. Es wird jedoch angeregt, auf den für die Öffentlichkeit gewidmeten, durch das Anwesen führenden Weg hinzuweisen und den Durchgang nicht zu versperren.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6**c) Michael Wank, Oberschwaig 30: Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses****Sachverhalt**

Herr Wank legt für sein Bauvorhaben nun Planunterlagen vor, die den Vorgaben des Landratsamtes aus dem zustimmenden Vorbescheid vom 12.6.2008 entsprechen.

Beschluss Nr. 22

Der Gemeinderat befürwortet deshalb die Erteilung einer Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6**d) Stefan Obholzer, Schönberg: Errichtung einer kleinen Gedenkkapelle am Hettenweg****Sachverhalt**

Herr Obholzer beabsichtigt, auf seinem am sogenannten „Hettenweg“ gelegenen Waldgrundstück (Fl.-Nr. 256/3) eine kleine Gedenkkapelle zu errichten. Die Kirchenverwaltung begrüßt das Vorhaben.

Beschluss Nr. 23

Nach Vorberatung im Bauausschuss befürwortet der Gemeinderat einstimmig die Erteilung einer Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 7
Antrag auf Widmung der Wettersteinstraße als Spielstraße**Sachverhalt**

Eine Anliegerin der Wettersteinstraße stellt bei der Verwaltung den Antrag, diesen Straßenzug als sogenannte „Spielstraße“ zu widmen.

Beschluss Nr. 24

Der Gemeinderat beschließt, eine Entscheidung erst nach Anhörung der Polizeiinspektion Schon-
gau zu treffen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 8
**Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Oberammergau: Antrag auf Erlaubnis zur Erstauf-
forstung des Grundstückes Fl.-Nr. 744 (nördlich Unterbau, südlich Zufahrt Fuchshölle)****Sachverhalt**

Die Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Oberammergau, haben beim Amt für Landwirtschaft und Forsten Weilheim, einen Antrag auf Erlaubnis zur Erstaufforstung des Grundstückes Fl.-Nr. 744 gestellt. Dieses Grundstück liegt in etwa nördlich des Ortsteiles Unterbau und südlich der Zu-
fahrt zur Fuchshölle. Von der Gesamtfläche mit 2,5 ha sollen 1,6 ha überwiegend mit Laubholz
bepflanzt werden; die Maßnahme dient als Ausgleich für den Bau der Umgehungsstraße.
Die Verwaltung weist darauf hin, dass im südöstlichen Teil dieses Grundstückes die gemeindliche
Wasserleitung vom Unterbau in Richtung Fuchshölle verlegt ist.

Beschluss Nr. 25

Der Gemeinderat stimmt der Aufforstung deshalb nur unter der Auflage zu, dass zu dieser Wasser-
leitung ein ausreichender Pflanzabstand eingehalten wird, so dass ein Zufahren bei etwaigen Re-
paraturen möglich bleibt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 9
Antrag auf Ausweisung von Photovoltaikflächen auf gemeindeeigenen Dächern**Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch verliest einen Antrag von Herrn Hermann Summer, mit dem dieser anregt, auf gemeindeeigenen Gebäuden vermehrt Photovoltaikanlagen zu installieren oder deren Aufbringung zu erlauben. Bürgermeister Dorsch verweist auf eine hierzu bereits durchgeführte Untersuchung, als deren Ergebnis dann die Streuguthalle beim Bauhof vermietet worden sei.

Herr Schleich, Referent für Umweltschutz und erneuerbare Energien, erläutert kurz die damalige Studie und stellt fest, dass die Dächer von Schule und Turnhalle gut, die von Rathaus und Feuerwehrhaus bedingt und das vom Haus der Vereine weniger geeignet seien.

Bürgermeister Dorsch bezieht sich auf die Beratung im Bauausschuss und schlägt vor, grundsätzlich alle diese Dächer zur Verfügung zu stellen; das Risiko liege schließlich beim Betreiber der Anlage. Die Dächer von Schule und Turnhalle können aber erst nach erfolgter Sanierung mit diesen Anlagen bestückt werden.

Frau Seitz-Hoffmann regt an, eventuell interessierte Bürgergesellschaften bei diesen Projekten bevorzugt zu behandeln, um auf diesem Wege Prioritäten zu setzen.

Beschluss Nr. 26

Der Gemeinderat ist mit beiden Vorschlägen einverstanden und beauftragt die Verwaltung, diese Entscheidung entsprechend bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 10
Versetzen des Buswartehäuschens Nordstraße/Hettenstraße**Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch berichtet von einem an ihn herangetragenem Vorschlag zur Versetzung des Wartehäuschens. Nach Prüfung der Örtlichkeiten müsse man leider feststellen, dass der vorgesehene Platz für dieses Gebäude nicht ausreiche.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis; eine Abstimmung erfolgt nicht.

TOP 11
Vorstellung der Gemeindereferenten**Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch stellt die Gemeindereferenten offiziell vor, die vom Gemeinderat in der letzten nichtöffentlichen Sitzung bestellt worden waren. Die Aufstellung werde auch im Internet veröffentlicht.

Die Referenten sollen den Bürgern als zusätzliche Ansprechpartner für spezielle Anliegen zur Verfügung stehen und einen schnellen Kontakt zur Verwaltung herstellen.

Herr Dr. Hartmann erinnert nochmals an die Vereinbarung, dass bei umfangreicheren Themen wie etwa „Schächengelände“ auch andere Gemeinderatsmitglieder im Rahmen eines Arbeitskreises mitarbeiten dürfen.

Bürgermeister Dorsch verweist auf den bevorstehenden „Einkehrtag“ sowie auf das für September geplante Seminar an der Schule für Dorf- und Landesentwicklung in Thierhaupten, aus dem die Teilnehmer bestimmt zahlreiche nützliche Anregungen für ihre weitere Arbeit mitnehmen werden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen ohne Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 12
Antrag auf Wiedereröffnung des Jugendtreffs "Schoine"**Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch verliest ein Schreiben von Herrn Peter Wycisk und teilt mit, dass in der Zwischenzeit bereits ein Gespräch mit den Beteiligten sowie Herrn Kreisjugendpfleger Schneider stattgefunden habe. Als Ergebnis sei festzuhalten, dass ein „Jugendtreff“ nur für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren sinnvoll und für ältere nicht geeignet sei. Zudem sei es unbedingt notwendig, auf Honorarbasis eine fachlich geeignete Person für rund drei Stunden an drei oder vier Tagen einzustellen. Im Hinblick auf die anstehenden Personal- und Instandsetzungskosten schlägt er zunächst vor, nach den Sommerferien eine Bedarfserhebung durchzuführen und erst dann eine Entscheidung zu treffen.

Beschluss Nr. 27

Nach ausführlicher Aussprache unter Beteiligung von Frau Seitz-Hoffmann, Frau Scales, Herrn Maier, Herrn Schleich und Herrn Goldbrunner stimmt der Gemeinderat der vorgeschlagenen Vorgehensweise einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 13**Alpenverein: Zuschussantrag zur Umrüstung des Loipenspurgerätes****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch erklärt, dass nach dem von Herrn Pröbstl durchgeführten Umbau der ehemaligen Pistenraupe zu einem Loipenspurgerät eine sehr gute Pflege der Langlaufspuren im Gemeindegebiet möglich geworden sei.

Er schlägt deshalb vor, die Arbeit des Herrn Pröbstl auch von der Gemeinde aus mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000.-€ an den Alpenverein zu würdigen; dieser legt den gleichen Betrag dazu, so dass sich eine Gesamtförderung von 2.000.- € ergibt. Die Einsatzabrechnung sollte künftig über den Maschinenring erfolgen.

Beschluss Nr. 28

Der Gemeinderat ist mit der Auszahlung einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 14**Mittagsbetreuung in der Primus-Koch-Volksschule: Sachstandsbericht****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch berichtet, dass inzwischen die Zuschusszusage der Regierung von Oberbayern für die Verlängerung der Mittagsbetreuung und das Vorhalten eines Mittagessens eingegangen sei. Die Kosten für Küchenumbau, Anschaffung von Geräten und Anlegen einer neuen Zufahrt belaufen sich auf rund 10.000.- €, durch die Zuwendung der Regierung werde sich das gemeindliche Defizit von derzeit jährlich etwa 3.500.- € erfreulicherweise nur geringfügig erhöhen. Das Essen werde wie schon bei den Kindergärten von der Firma Spirkel aus Peißenberg geliefert. Die Neuregelungen sollen mit Beginn des neuen Schuljahres am 16. September anlaufen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen ohne Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 15**Benutzungssatzung für die Mittagsbetreuung an der Primus-Koch-Volksschule: Erlass der 2. Änderungssatzung****Sachverhalt**

Frau Schuster erläutert die 2. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung mit der Verlängerung der Öffnungszeit bis 15.30 Uhr.
Herr Bürgermeister Dorsch verliest den Satzungstext.

Beschluss Nr. 29

Der Gemeinderat beschließt, die 2. Änderungssatzung zu erlassen (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 16**Satzung für die Erhebung einer Mittagsbetreuungsgebühr an der Primus-Koch-Volksschule: Erlass der 4. Änderungssatzung****Sachverhalt**

Frau Schuster erläutert die 4. Änderungssatzung zur Erhebung einer Mittagsbetreuungsgebühr.
Herr Bürgermeister Dorsch verliest den Satzungstext.

Beschluss Nr. 30

Der Gemeinderat beschließt, die 4. Änderungssatzung zu erlassen (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Frau Scales ist der Meinung, dass die in der Satzung enthaltene Ermäßigung für Geschwister mit 5.- € doch sehr gering sei und erhöht werden sollte.

Beschluss Nr. 31

Der Gemeinderat beschließt, für das zweite Kind eine Ermäßigung um 10.- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 17**Kindergärten: Bedarfsanerkennung gem. Art. 7 Abs. 1 Satz 1 BayKiBiG****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch erläutert, dass die Gemeinde zum 1. September 2008 den Bedarf an Kindergartenplätzen neu festlegen muss. Er schlägt vor, den Höchstsatz anzusetzen, um den Kindergärten ein flexibles Arbeiten zu ermöglichen. Beim katholischen Kindergarten betrage der Bedarf 75 Kinder, beim Kindergarten Am Anger seien 54 einfache und sieben integrative Plätze notwendig; da diese integrativen Plätze dreifach bewertet werden, sind auch im Hetten 75 Kinder der Gesamtbedarf.

Beschluss Nr. 32

Der Gemeinderat ist mit diesen Festlegungen einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 18**Bund Naturschutz: Zuschussantrag zum Erwerb einer Streuwiese****Sachverhalt**

Bürgermeister Dorsch verliest ein Anschreiben der Ortsgruppe Hohenpeißenberg und schlägt anschließend vor, für den beabsichtigten Grunderwerb einen Zuschuss in Höhe von 1.000.- € zu gewähren.

Beschluss Nr. 33

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 19

Bekanntgaben

-Bürgermeister Dorsch gibt die Einladung der Schulleitung zu einem Märchenabend bekannt.

-2. Bürgermeister Dr. Löhnert bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Familie Pröbstl für den vorbildlichen Einsatz bei der Loipenpflege und den Umbau der Pistenraupe.

-Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass sich die Presse für die heutige Sitzung entschuldigt habe.

Nach mehreren Wortmeldungen und Beantwortung der Anfragen aus dem Publikum schließt Bürgermeister Dorsch die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h ä f f l e r
Schriftführer